

Redbad



- Redbad ist vor allem als heidnischer Friesenfürst bekannt, der der Überlieferung der *Vita Wulframni* zufolge in letzter Minute seinen Fuß aus dem Taufbecken zog, weil er sich doch nicht zum Christentum bekehren lassen wollte. Diese berühmte Geschichte, die kurz vor dem Tod von Redbad im Jahr 719 n. Chr. spielt, ist möglicherweise historisch nicht korrekt, da Wulfram bereits 704 n. Chr. gestorben war.
- Diese Quelle ist bezeichnend für unser Wissen über Redbad, denn sie stammt ausschließlich aus Texten, die von anderen, "nicht-friesischen" Autoren niedergeschrieben wurden. Und diese Quellen sind voll von verdrehten Wahrheiten und Fake News, weil jeder Autor seine eigenen politischen oder religiösen Absichten damit verfolgte.
- Redbad selbst hat nichts in schriftlicher Form hinterlassen. Daher ist es wichtig, diese Quellen mit Erkenntnissen aus anderen Disziplinen, wie der Archäologie, zu konfrontieren, die ein anderes Licht auf seine Welt werfen können.
- Das Ziel der Ausstellung ist es, Redbad selbst eine Stimme zu geben - und vielleicht auch anderen Figuren. Die wichtigsten Bausteine dafür sind die Kapitel in der wissenschaftlichen Zusammenstellung des Arbeitspakets (AP) 3 unseres Interreg-Antrags.
- Auf den folgenden Folien folgt eine erste grobe Einteilung in Themen - natürlich wird sie auf der Grundlage des Inputs von AP3 und AP4 angepasst werden.



Thema: Redbad, König von was?

Handlung: Friesland, Landschaft und Herkunft der Bewohner

Großes Friesland?

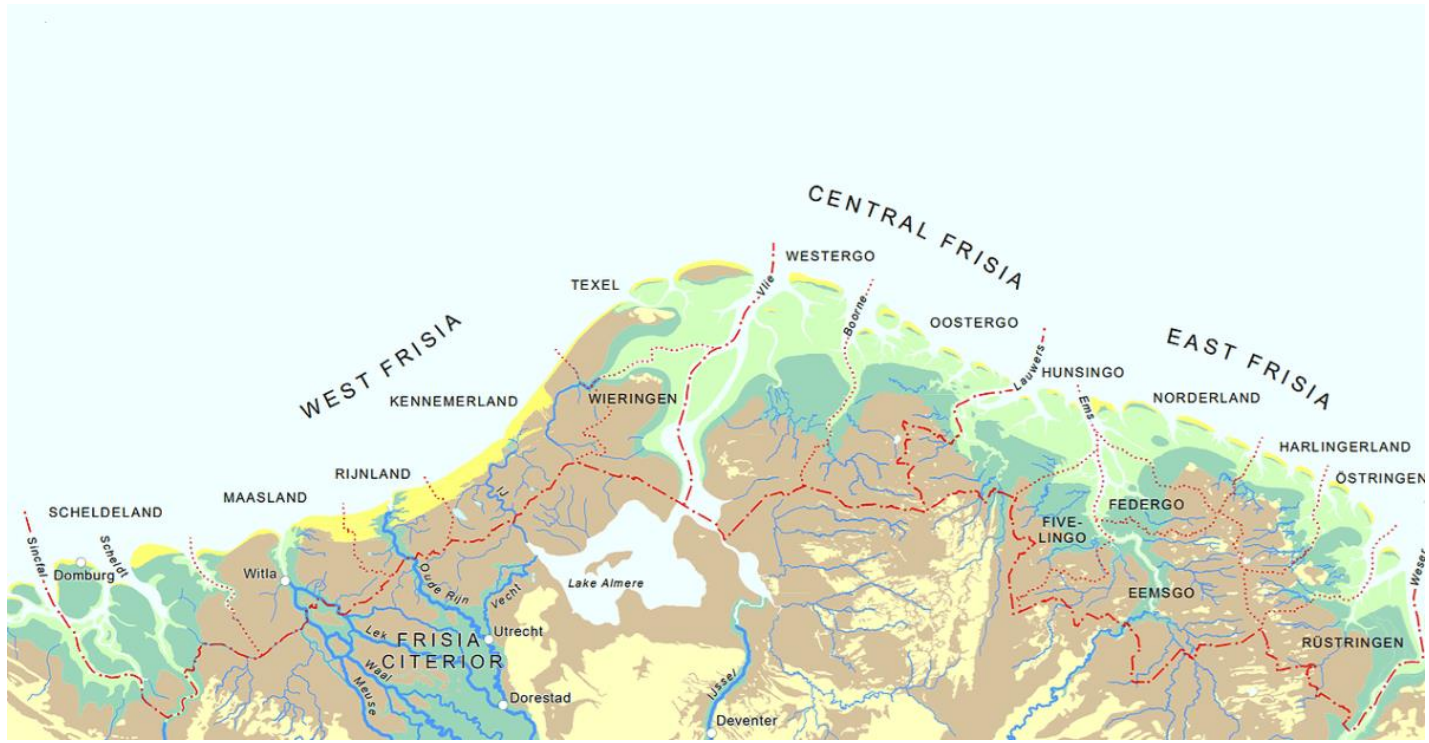
- Landschaftsrekonstruktion und paläogeographische Karte
- Diskussion darüber, ob es eine "Magna Frisia" gab oder nicht

Friesen", ein Sammelsurium verschiedener Migranten

- Neue Einwohner Ostfrieslands und Nordfrieslands
- Neue Einwohner von Mittelfriesland
- Neue Einwohner in Westfriesland

Schiffe

- Das verbreiterte Rumpfkanu aus Jemgum
- Überreste von Schiffen



2.3 | The gradual annexation of the western and northern parts of 'Frisia Magna' by Pepin II and his successors since the late 7th century. The historically documented year of expansion (see table 2.1) and the assumed borders of the conquered areas (the Rhine, Vlie and Lauwers/Hunze) are shown in brown (redrawn after Noomen 2005, 63; drawing by the author).



Beispiele für Objekte



Thema: Die "friesische" Welt

Handlung: Die Bewohner des frühmittelalterlichen Frieslands

Lex Frisionum

- Ein Hund aus Ferwerd
- Leben mit Wölfen, Tieren und anderen Wildtieren
- Versklavung

Von Angesicht zu Angesicht mit den Zeitgenossen von Redbad

- Bernie, die Moorleiche
- Beitske aus dem Baumstamm
- Die Kleidung der Frauen

Wohnen und Leben

- Rekonstruktionszeichnungen von Häusern
- Ackerbau und Viehzucht
- Selbstgemachte Keramik



Wiederaufbau eines Grassodenhauses, Firdgum (Friesland)

Beispiele für Objekte



Thema: Handel

Handlung: Handel in Friesland

Handelsplätze

- Die Reichsstädte Domburg und Dorestad
- Handel in der Warftregion
- Steingut/ Muschelkeramik

Geld

- Sceattas

Fernhandel

- Nordsee
- Afrika

Friesisches Tuch

- Die Textilforschung von Christina Peek
- Chaîne opératoire: von der Wolle zum Textil



Oben: Historisches Beispiel einer Schafswäsche - ein Schritt im Prozess der Verarbeitung von Wolle zu Stoffen.

Links: Impression von Dorestad



Beispiele für Objekte



Thema: Das Heidentum

Handlung: Rekonstruktion des Heidentums

Auf der Suche nach den Göttern

- Friesische Namen von Göttern
- Heilige Bäume, Statuen und Tempel
- Wodan- und Donar-Verehrung?
- Fibula von Wijnaldum

Opfergaben

- Halsring aus Warsingsfehn
- Schatz aus Hegebeintum?
- Der entfleischte Kinderschädel aus Vatrof

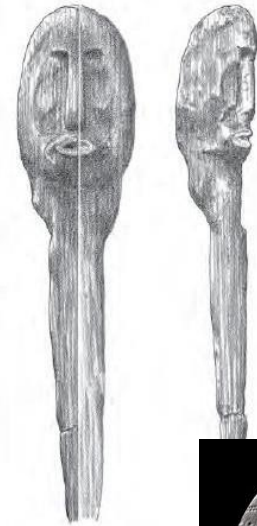
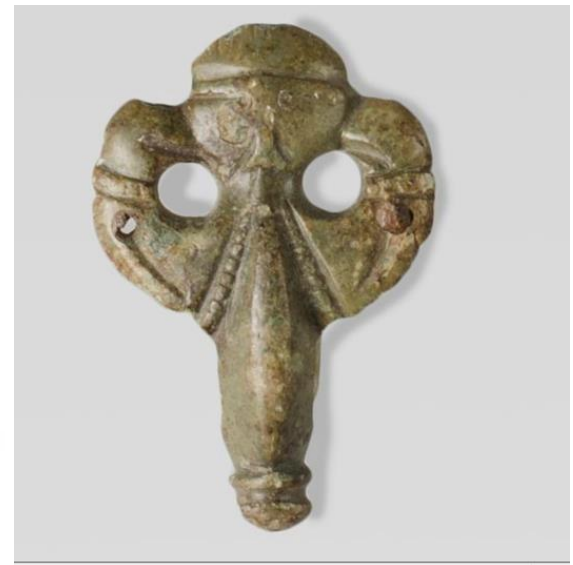
Der Umgang mit den Toten

- “Reiche” Gräber
- Gewöhnliche Grabbeigaben



Fositesland, eine Insel, die dem Gott Fosites geweiht ist. Diese Insel gehörte zu Redbad. Dort weideten heilige Tiere und es gab eine heilige Quelle. Die Forscher bringen diese Insel mit Helgoland in Verbindung, obwohl andere dies widerlegen.

Beispiele für Objekte



Liste abergläubischer und heidnischer Bräuche (insgesamt 30, vollständiger Text bei Van Eijnatten s Van Lieburg 2006, 57)

- Über Sakrileg an den Gräbern der Toten.
- Über den Frevel an den Toten, das Totenmahl.
- Über kleine Gebäude, d.h. Heiligtümer.
- Über Baumheiligtümer, die sie nimidas nennen.
- Über Opfer an Merkur (Wodan) oder Jupiter (Donar).
- Über Opfergaben an ihre Heiligen.
- Über Amulette und Fesseln.
- Über Quellen, an denen geopfert wird.
- Über Omen mit Hilfe von Vogel-, Pferde- oder Rindermist und Niesen.
- Über Feste, die sie für Jupiter (Donar) oder Merkur (Wodan) abhalten.

Thema: Redbad, Erbe der Nordseekönige

Handlung: Könige zu Besuch

Königreiche an der Nordsee

- Königreiche entlang der Küste
- Erweiterung 'Frisia' im siebten Jahrhundert
- Sprache
- Könige und Thing

Empfangssäle und Allianzen

- Der "Palast" von Utrecht
- Rekonstruktion des Throns
- Zentrum der Produktion elitärer Güter
- Luxusgüter als Bindemittel
- Prost!
- Kultur des Singens

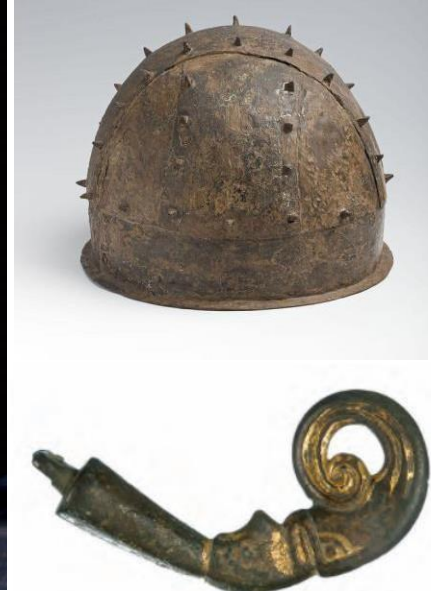
Geben und Nehmen

- Heirat
- Entfremdetes Gold als Beziehung zwischen Fürst und Gefolgschaft
- Beziehungsgeschenke
- Der Fahnenhelm aus Hallum
- Ringschwert. Symbol zwischen Fürst und Gefolge

Redbad und die Franken

- Kontakte mit den Franken
- Waffengräber
- Waffenfunde aus dem Wasser

Beispiele von Gegenständen



Epilog: Das Christentum

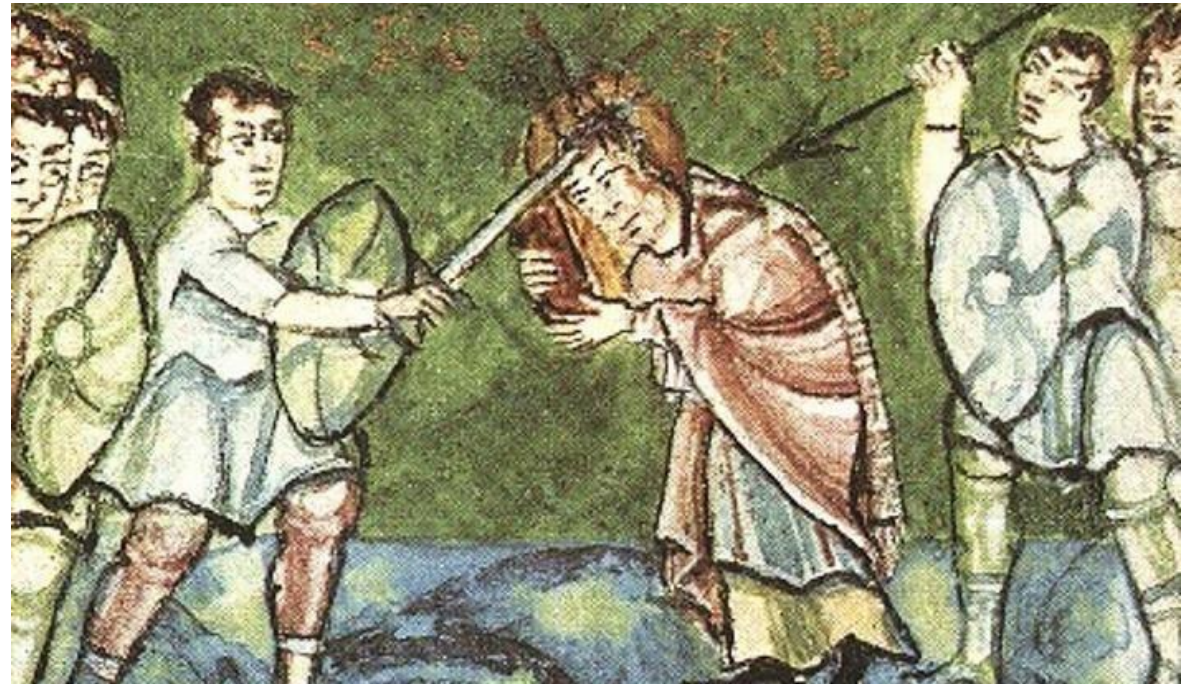
Handlung: Das stetige Vordringen des Christentums

Missionare und Christianisierung

- Frühe Ausprägungen der neuen Religion
- Missionare

Unterbrechung durch die Wikinger

Ende - Zusammenarbeit über Grenzen hinweg - Interreg-Projekt



Beispiele für Objekte



Knaufkappe von einem "Wikingerschwert" und ein Kreuzanhänger als Grabbeigabe